

MAV-Führung:

Alte Meister in Bewegung

Alte Pinakothek

Mittwoch, 25. Januar 2023, um 18.15 Uhr

Führung mit Dr. Ulrike Kvech-Hoppe

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und um rechtzeitige Absage bei Verhinderung. Aber auch spontane Besucher können sich uns anschließen, sofern die maximale Gruppengröße noch nicht erreicht ist.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.pinakothek.de/besuch>



Raumansicht Obergeschoss, Saal V
© Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München, Foto: Elisabeth Greil

Für die aktuelle Präsentation der Sammlung sind **rund 200 Gemälde umgezogen**. In den Sälen der Oberen Galerie begegnen sie sich jetzt in ungewohnten Zusammenhängen: **Dialogische Konstellationen** und **thematische Gruppen** laden dazu ein, die vertrauten Meisterwerke neu zu entdecken.

Erstmals in der Geschichte der Alten Pinakothek wird die traditionelle Ordnung der Galerie, die chronologischen und geographischen Gesichtspunkten folgt, in weiten Teilen des Rundgangs hinterfragt. Viele Hauptwerke, die zuvor stets räumlich getrennt waren, sind nun über Stil- und Epochengrenzen hinweg zu Nachbarn geworden. Ihr außergewöhnliches Zusammentreffen bringt ungeahnte Parallelen zum Vorschein, lenkt den Blick auf selten thematisierte Verbindungen und charakteristische Eigenheiten. Dabei eröffnen sich frische Perspektiven auf die Gemälde und ihre Schöpfer:innen, auf die Inhalte und die Form der Darstellungen sowie auf die Zusammenhänge ihrer Entstehung.

Zahlreiche der neuen Konstellationen verbinden sich zu Themengruppen, die sich nicht nur den wichtigsten **Gattungen** – der Historie, dem Porträt, der Landschaft und dem Stillleben – widmen, sondern auch

Kompositions- und Erzählstrukturen der Bilder unterstreichen oder **prominente Motive** beleuchten: etwa das Zusammenspiel von Innen- und Außenraum, monumentale Gewandfiguren oder Lichteffekte, das Bildnis und Leben der Maria, den weiblichen Akt, die Zwiesprache zwischen Mensch und Gott oder Gewalt und Leiden. Vereinzelt rücken auch Fragen der Farbgebung oder Pinselführung in den Fokus.

Innerhalb der genannten Zusammenhänge begegnen sich z.B. Dürer und Botticelli, Pacher und Ghirlandaio, Perugino und Bellini, Grünewald und El Greco, Tintoretto und Goltzius, Tizian und Hals, Velazquez und van Dyck, Murillo und Rembrandt, Koninck und Lorrain, Tiepolo und Boucher.

In außergewöhnlicher Dichte vereinen besonders die beiden Säle, die zuvor allein der venezianischen bzw. der holländischen Malerei vorbehalten waren, **künstlerische Positionen aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten**. Fern der etablierten Systematik der sogenannten **Schulen der europäischen Malerei** wird hier besonders offensichtlich, dass Herkunft und die politische Landkarte den Austausch der Künstler:innen und ihrer Kunst niemals begrenzte.
(Text: Ausstellungsankündigung, Die Pinakotheken)

35

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person zzgl. Eintritt ins Museum)

Alte Meister in Bewegung

mit Dr. Kvech-Hoppe, 25.01.2023, 18.15 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

Name Vorname

Straße PLZ, Ort

Telefon/Fax E-Mail

Unterschrift Kanzleistempel



Lawrence Alma-Tadema
Die Rosen des Heliogabulus, 1888
 Öl auf Leinwand
 132,7 x 214,2 cm
 Colección Pérez Simón, Mexiko
 © Studio Sébert Photographes

MAV-Führung:

**FLOWERS FOREVER
 Blumen in Kunst und Kultur**

Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung
Donnerstag, 16. Februar 2023, um 18.30 Uhr
Treffpunkt: Kassenraum

Führung mit Dr. Ulrike Kvech-Hoppe

Wir bitten um verbindliche Anmeldung und um rechtzeitige Absage bei Verhinderung. Aber auch spontane Besucher können sich uns anschließen, sofern die maximale Gruppengröße noch nicht erreicht ist.

Aktuelle Informationen des Museums zu Ihrem Besuch finden Sie unter <https://www.kunsthalle-muc.de/informationen/aktuelles/>

36

Blumen sind für Mensch und Natur von immenser Bedeutung. Flowers Forever ist die erste Ausstellung, die sich der Kunst- und Kulturgeschichte der Blume vom Altertum bis heute widmet.

Mit Gemälden, Skulpturen, Fotografien, Design, Mode, interaktiven Medieninstallationen sowie naturwissenschaftlichen Objekten präsentiert die Kunsthalle München einen faszinierenden, thematisch gestalteten und aufwendig inszenierten Parcours: Behandelt wird die Rolle der Blume in Kunst und Wissenschaft, in Mythologie und Religion sowie in Literatur, Politik, Ökonomie und Ökologie.

Die Präsentation versammelt rund 170 Werke aus internationalen Sammlungen sowie eigens für die Ausstellung entstandene Installationen. Bedeutende Positionen der Kunst- und Designgeschichte treten dabei mit neu zu entdeckenden künstlerischen Ansätzen in einen fruchtbaren Dialog.

Die Ausstellung zeigt Werke von Jan Brueghel dem Jüngeren, Abraham Mignon, Barbara Regina Dietzsch, Lawrence Alma-Tadema, Hannah Höch, Andreas Gursky, Miguel Chevalier, Ann Carrington, Patricia Kaersenhout, Kehinde Wiley, Studio Drift und vielen weiteren Künstler:innen. Sie alle machen die facettenreiche Kulturgeschichte der Blumen auf eindrückliche Weise erlebbar.

Die Ausstellung wird im Rahmen des Flower Power Festivals München 2023 gezeigt. (Text: Ausstellungskündigung, Kunsthalle der Hypo-Kulturstiftung)

FLOWERS FOREVER
 Blumen in Kunst und Kultur
 Ausstellungsdauer: 3. Februar – 27. August 2023

Anmeldung

bitte nur per E-Mail: info@muenchener-anwaltverein.de

für folgende Führung (Kosten: € 5,00 pro Person zzgl. Eintritt ins Museum)

FLOWES FOREVER – Blumen in Kunst und Kultur

mit Dr. Kvech-Hoppe, 16.02.2023, 18.30 Uhr für _____ Person/en (bitte teilen Sie uns die Namen aller Teilnehmenden mit)

.....
Name	Vorname
.....
Straße	PLZ, Ort
.....
Telefon/Fax	E-Mail
.....
Unterschrift	Kanzleistempel